

## Zwischen Luxus und Heuboden

**B**usinessstauglich, fantasievoll, romantisch: Zwischen diesen Polen bewegt sich die vierte Kollektion der Leipziger Modedesignerin **Bianca Bannach**. Vor zwei Wochen lüftete sie das Geheimnis um „Magie FemELLE“ auf der Berlin Fashion Week. Jetzt lud sie in Leipzig zur Kollektionspremiere für Herbst/Winter 2010 ein. Anfang

März geht die 30-Jährige mit ihren Kreationen zur Paris Fashion Week. Für 2010 hat sie neue große Pläne: Sie will eine eigene Produktionsstätte in der neu entstehenden Designerfabrik in der Prellerstraße aufbauen. Für Männer soll es in Zukunft wieder verrückte Westen, Hemden oder Blazer geben. Außerdem möchte die zarte Lady mit dem markanten Nasenpiercing eine kleine Haute-Couture-Kollektion entwerfen. Erst im Oktober hatte die Designerin einen mutigen Schritt gewagt: Sie eröffnete einen Showroom in der luxuriösen Mädler-Passage. „Das war genau richtig. Ich habe hier eine ganz andere Kundschaft und anderen Umsatz gewonnen. An diesem Standort wird viel mehr wertgeschätzt, was ich mache.“

Mit befreundeten Kreativen will Bannach demnächst ein dreiminütiges Video für den Film Fashion Award drehen. Einer dieser Kreativen, der Italiener **Aaron Sagaletu**, überraschte die Designerin am Abend ihrer Kollektionspremiere: Am Neumarkt fuhr für sie ein italienisches Kultauto vor, ein aufgemotzter Fiat 500 mit röhrenden 140 PS. In diese kleine blaue Knutschkugel, Baujahr 1968, durfte Bianca zu einer kleinen Rundfahrt einsteigen. Das 25 000 Euro teure Gefährt gehört **Nando Alessi**, der die Designerfabrik mit gesunden Lebensmitteln versorgt.

♦  
**G**anz auf einer Wellenlänge mit Bianca Bannach liegt ihr neuer Assistent **Christian Lassak** (24), der im Wechsel mit ihr für die Kunden im Showroom da ist. Der 24-Jährige hat sich von der Modelldenschaft seiner Chefin voll und ganz anstecken lassen: „Es ist ein sinnerfülltes Tun in diesem edlen Ambiente. Hier steckt

**Boulevard**



**UNTERWEGS MIT ...**

**Kerstin Decker**  
Tel.: 2181-1524

**E-Mail:**  
boulevard@lvz.de

**Internet:**  
www.lvz-online.de/  
boulevard

**Twitter:** lvzboulevard

eine Passion dahinter, man lernt die Kunden hautnah kennen und kann herausfinden, um was es ihnen geht. Sie haben entweder lange auf ein Teil gesparrt, oder sie können es sich einfach leisten.“

♦  
**A**uf Mendelssohns Heuboden luden der Lions Club Felix Mendelssohn Bartholdy und das Unternehmensnetzwerk Stadtschleicher ein – zum spannenden Vortrag des



Katja Plage (Stadtschleicher) und Bergsteiger Jörg Stingl.

Bergsteigers **Jörg Stingl**. Stingl hat als erster Deutscher den Gipfel des höchsten Berges eines jeden Kontinentes ohne künstlichen Sauerstoff erreicht. Das Pentahotel Leipzig sorgte für die kulinarische Umrahmung, der gute Zweck des Abends galt dem Kriseninterventionsteam Leipzig, für das fleißig gespendet wurde. Teilnehmer: Vertreter von Envia-M, Primacom, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Ströer, Buchhandlung Hugendubel, Bläserakademie Sachsen. Letztere erklärten sich spontan dazu bereit, eine nächste Veranstaltung im Stadtbad zu unterstützen. An deren Umsetzung wird nun fleißig gearbeitet.